

08.03.2015 - 16:26 Uhr

Kommentar zum Bündnis der Terrororganisationen Boko Haram und IS:

Berlin (ots) -

Das obszöne Selbstmarketing im Stil eines multinationalen Konzerns sollte man unbedingt ernst nehmen. Viel zu lange ist der Terror der Boko Haram als nigerianisches Phänomen betrachtet worden. Die plakative Fusion der Terrororganisation erhöht nicht unbedingt die tatsächlichen Gefahren. Umso mehr aber zeigen sie, dass der islamistische Terror permanent darauf aus ist, im Gespräch zu bleiben.

Kontakt:

Berliner Zeitung

Redaktion

Telefon: +49 (0)30 23 27-61 00

Fax: +49 (0)30 23 27-55 33

bln.blz-cvd@berliner-zeitung.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050544/100769561> abgerufen werden.